

„Wir möchten eine einladende Kirche sein. Deshalb haben wir überlegt, was wir tun können, um auch Menschen aus unserem Stadtteil zu erreichen, die bisher noch nicht den Weg in unsere Kirche gefunden haben“, erklärt Pfarrer Andreas Schulte. „Wir möchten im „Gasthaus Altenvoerde“ unseren Gästen etwas Gutes an Leib und Seele tun und freuen uns, wenn viele unserer Einladung folgen.“

Das „Gasthaus Altenvoerde“ öffnet zum zweiten Mal am **12. April um 17 Uhr** seine Türen. Am 21. Juni soll das Gasthaus das dritte Mal geöffnet werden. „Wir planen erst einmal diese Termine, um zu sehen, wie das Gasthaus angenommen wird“, erklärt André Hagemeyer, der im Vorbereitungsteam des Projektes mitarbeitet. „Grundsätzlich bietet sich die Martin-Luther-Kirche ja auch mit ihrer zentralen Lage im Stadtteil als Begegnungs- und Kommunikationsort für alle Altenvoerder Bürgerinnen und Bürger an.“

Mit Pfarrer Schulte und André Hagemeyer engagieren sich noch weitere 12 Gemeindeglieder im „Gasthaus Altenvoerde“.

„Wir hoffen, dass wir wie beim ersten Mal wieder 75 Personen am 12. April begrüßen dürfen“, freut sich Pfarrer Schulte auf den Abend. „Unsere Gäste erwartet ein gemütliches Ambiente mit festlich gedeckten Tischen und einem Drei-Gänge-Menü.“ Was genau an dem Abend serviert wird, möchte Pfarrer Schulte noch nicht verraten, „Das soll eine Überraschung sein!“

„Wir bitten darum, sich bis zum **29. März** im Gemeindebüro anzumelden, damit wir besser planen können. Wer ein vegetarisches Gericht wünscht, gibt das bitte bei der Anmeldung mit an. Selbstverständlich sind auch Menschen willkommen, die nicht in unserem Stadtteil wohnen“, lädt Pfarrer Schulte ein, sich für den 15. Februar anzumelden. Eine digitale Anmeldung ist übrigens auch über den QR-Code möglich, den man weiter unten in diesem Artikel findet.

Der Eingang zum „Gasthaus Altenvoerde“ ist übrigens am unteren Eingang der Kirche an der Hochstraße. Hier werden die Gäste in Empfang genommen und an ihre Plätze begleitet. Nach einer offiziellen Begrüßung mit einem kurzen geistlichen Impuls beginnt das Mahl, zu dem alkoholfreie Getränke gereicht werden.

Ca. zwei Stunden später ist der offizielle Abschluss mit Segen geplant. „Wir hoffen, dass unsere Gäste einen anregenden Abend mit leckeren Speisen und guten Tischgesprächen bei uns verbringen werden“, blickt André Hagemeyer auf den 12. April. „Selbstverständlich sind unsere Gäste eingeladen, d.h., sie können ihre Portemonnaies zuhause lassen“, erklärt Pfarrer Schulte mit einem Augenzwinkern.

Jetzt steht eigentlich nichts mehr im Wege, um sich anzumelden:
Gemeindebüro

Milsper Straße 3
58256 Ennepetal
Tel.: 02333-2977
Fax: 02333-4268
Mail: sch-kg-voerde@kk-ekvw.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:
montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 12:30 Uhr

Oder über den QR-Code:

